



PRESSEINFORMATION

GOETHE-INSTITUT UND KU LEUVEN STARTEN KOOPERATION ZUR AUSBILDUNG VON DEUTSCHLEHRKRÄFTEN

DIE NEUE INITIATIVE ZIELT AUF EINE STÄRKUNG DER ROLLE VON DEUTSCH IN FLANDERN

Brüssel, 03. September 2024 – Das Goethe-Institut Belgien und die KU Leuven unterzeichnen heute eine Kooperationsvereinbarung zur Integration von neuen, praxisorientierten Ansätzen in die Lehrkräftequalifizierung. Durch eine bessere Unterstützung des Lehrpersonals soll der Deutschunterricht in Flandern verbessert werden.

Das Goethe-Institut setzt international anerkannte Standards im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. In Belgien arbeitet es mit zahlreichen Partnern wie Bildungsministerien, Schulen und Universitäten zusammen, um die Bedeutung der deutschen Sprache zu fördern. Mit der neuen Kooperation wird das Aus-, und Weiterbildungsprogramm „Deutsch Lehren Lernen (DLL)“ in den Studiengang „Sprache & Literatur: Deutsch“ der KU Leuven integriert.

„Die Hochschulkooperation mit der KU Leuven wird angehende Deutschlehrkräfte in Flandern und in ganz Belgien darin unterstützen, ihren zukünftigen Deutschunterricht stark handlungsorientiert auszurichten. Dadurch erhoffen wir uns, mittel- und langfristig die Attraktivität des Deutschlernens für Schülerinnen, Schüler und Eltern zu erweitern. Wir freuen uns auf die enge Kooperation mit der KU Leuven und auf die gemeinsamen Effekte für Deutsch in Belgien.“, sagt Rafael D. Deschka, Leiter der Spracharbeit Südwesteuropa und stellvertretender Leiter des Goethe-Instituts Brüssel.

Neben der bereits bestehenden Zusammenarbeit mit UCLouvain ist dies die zweite Kooperation mit einer belgischen Universität. Die Studierenden profitieren von innovativen didaktischen Ansätzen und einer Qualifizierung gemäß dem aktuellen Stand der Forschung. Das Goethe-Institut bildet zudem zwei Hochschuldozent*innen zu DLL-Trainer*innen aus und begleitet sie bei der Integration von DLL in den Lehrplan. Außerdem werden Stipendien für die Teilnahme an internationalen Konferenzen zur Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur vergeben.

Goethe-Institut

Rue Belliard 58
Belliardstraat 58
1040 Brüssel, Belgien

Pressekontakt

Magdalena Rausch
magdalena.rausch@goethe.de
+32 2 5858532

www.goethe.de/bruessel

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



„Die KU Leuven legt großen Wert auf internationale Partnerschaften wie die Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut. Diese Partnerschaft bietet unseren Studierenden eine einzigartige Möglichkeit, sich optimal auf den Beruf der Deutschlehrkraft vorzubereiten. Sie können ihre Sprachkenntnisse vertiefen und gleichzeitig ein breiteres kulturelles und didaktisches Fachwissen erwerben“, so Professor Reine Meylaerts, Prorektorin der Gruppe für Geistes- und Sozialwissenschaften.

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Magdalena Rausch

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: magdalena.rausch@goethe.de

Telefon: +32 2 5858532

<http://www.goethe.de/belgien/medien>

Das Goethe-Institut Brüssel

Das Goethe-Institut Belgien ist Regionalinstitut für die Region Südwesteuropa mit 14 Präsenzen. Durch seinen Sitz in Brüssel leistet es einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des europäischen Integrationsprozesses und der Vermittlung der kulturellen Vielfalt Europas auf politisch-strategischer Ebene. Seine Kultur-, Informations- und Bildungsprogramme in Belgien fördern Austausch und kulturelle Teilhabe ebenso wie das Interesse an der deutschen Sprache, Belgiens dritter Landessprache.